

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Radfahren ohne zu schwitzen

bz. Mit dem Fahrrad von Habkern nach Beatenberg zu fahren ist ziemlich anstrengend und sogar die durchtrainierten Velofahrer kommen bei dieser Strecke ins Schwitzen. Mit den neuen E-Bikes, die in Beatenberg und Habkern gemietet werden können, bewältigen Sie den Höhenunterschied über die Holzflüeh mit Leichtigkeit und Sie haben noch genügend Zeit und Energie, die vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Route und die wunderschöne Aussicht zu geniessen.

Ob nun in der Stadt oder in den Bergen – E-Bikes mit der elektrischen Tretunterstützung werden immer beliebter. Egal, ob sie ein Elektrovelo



INHALT

Neues auf dem Niederhorn	3
E suberi Lösig	4
Erfolge und Jubiläen	4
Beatenberger am Jodlerfest	5
Altersheimfest	5
Konffoto	6
Gratulationen	7
Konzerte und Unterhaltung	8
Erlebniswelt Alp	9
Reisebericht Lindt, 2. Teil	10

aus ökologischen oder ökonomischen Gründen fahren: Ein Ausflug damit macht Spass. Von alleine geht es natürlich auch mit dem Motörchen nicht, man muss auch hier heftig in die Pedale treten. Aber viele vorher schwer unüberwindbare Steigungen werden machbar, und lange Strecken brauchen nicht mehr so viel Muskelkraft.

Bereits in der ganzen Schweiz gibt es viele Tourismus-Regionen, wo E-Bikes gemietet werden können, die das grenzenlose Fahrvergnügen ermöglichen. Die beliebteste

Route ist im Moment die sogenannte Herzroute. Sie führt in vier Etappen von Laupen via Thun, Langnau und Burgdorf nach Willisau. Nun haben Sie neu auch in Habkern und Beatenberg die Möglichkeit Elektrovelos zu mieten! Bei Grossniklaus Sport können Sie E-Bikes mieten, radeln damit auf der wunderschönen Panoramastrasse nach Habkern, geben sie beim Sporthotel in Habkern zurück. Mit dem Postauto lassen Sie sich wieder an den Ausgangspunkt führen. Das Ganze funktioniert natürlich auch anders herum!

Für diesen ganz speziellen Ausflug gibt es Kombibilletts, bei denen die Postautofahrt, die E-Bike-Miete und eine Informationskarte, mit interessanten Zusatzinformationen zu den Bergdörfern Habkern und Beatenberg, inbegriffen sind. Diese Biletts können Sie bei Grossniklaus Sport in Beatenberg, im Sporthotel Habkern oder im Swiss Mountain Market in Interlaken beziehen. Mit der Gästekarte, dem Halbtax und dem GA gibt es sogar Vergünstigungen. Das E-Bike muss jeweils nach 4 Stunden abgegeben werden, eine Reservation ist empfohlen.

GEMEINDE

**Personaljubiläum
Finanzverwaltung**

Der Finanzverwalter Urs Schweizer hat bekanntlich gesundheitliche Probleme aufgrund seines Nierenleidens. Deshalb wurde eine 50 %-Stelle befristet für ein Jahr als Verwaltungsangestellte/r für die Abteilung Finanzverwaltung per sofort ausgeschrieben. Auf die Stellenausschreibung haben sich 18 Personen beworben. Die Stelle wurde an Marcel Schmid aus Bönigen ab 15. Juni 2011 vergeben. Er hat letztes Jahr seine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Bönigen beendet und arbeitet seither zu 50 % auf der Bauabteilung Bönigen. Der Gemeinderat heisst Marcel



Schmid im Team der Verwaltung herzlich willkommen.

Kaminfeger

Ernst Knutti, Kreiskaminfegermeister, hat per Ende Jahr seine Demission eingereicht. Aus diesem Grund gibt es per 1. Januar 2012 eine Kaminfeger-Kreisarrondierung in der Region Interlaken-Oberhasli. Neu ist Hans Ulrich Schallenberg, Goldswil, für die Gemeinde Beatenberg zuständig. Er ist bereits als Feuerungskontrolleur in der Gemeinde Beatenberg tätig. Die Gebäudeversicherung unterbreitet die Unterlagen zum Beschluss an den Regierungsrat, welcher den definitiven Entscheid trifft. Der Gemeinderat stimmte der Arrondierung zu.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2011 wurde von 65 Stimmberechtigten besucht. Alle Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Unter Verschiedenes wurde folgender Antrag mit 27 zu 24 Stimmen erheblich erklärt: *Die privatrechtliche Vereinbarung vom 4. April 2011 zu den gewerbsmässigen Naturbestattungen in Beatenberg zwischen dem Gemeinderat und der Oase der Ewigkeit Beatenberg GmbH ist an der nächsten Gemeindeversammlung zu traktandieren oder mindestens ist darüber konsultativ abzustimmen (Art. 25 OgR).* Im Weiteren wurden 10 Oberstufen SchülerInnen für besondere Leistungen ausgezeichnet. Sie haben die KET- oder PET-Prüfungen der Universität Cambridge bestanden. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung genehmigt. Es liegt bis am 2. August 2011 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen an den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat

www.beatenberg.ch

In Zusammenarbeit mit artworking, Daniel Zobrist, Beatenberg, wurde die Homepage der Gemeinde Beatenberg neu gestaltet und ausgebaut. Neu kann die Homepage direkt durch die Verwaltung betreut werden. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Besichtigung.

Gemeindeschreiberei

Die Tage sind gezählt...

Bald ist meine dreijährige Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg zu Ende. Ich hatte eine sehr interessante

und lehrreiche Zeit. Im Juni 2011 konnte ich die letzten Prüfungen abschliessen und warte nun auf meine Prüfungsergebnisse. Mein letzter Arbeitstag wird der 22. Juli 2011 sein. Danach geniesse ich eine Woche Ferien im warmen Spanien. Ab dem 2. August 2011 arbeite ich als Kauffrau im Geschäft meiner Grosseltern, dem Möbelparadies in Einigen. In den Monaten September und Oktober 2011 werde ich auf der Gemeindeverwaltung Unterseen arbeiten, wo ich die Sachbearbeiterin der Einwohner- und Fremdenkontrolle vertrete. Anschliessend arbeite ich wieder im Möbelparadies in Einigen. Ich freue mich sehr auf diese neuen Herausforderungen, werde jedoch den Beatenberg schon vermissen. Da meine Grosseltern eine Ferien-

wohnung im Lood besitzen, werde ich es mir nicht entgehen lassen, immer wieder auf den Beatenberg zurückzukommen.

Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit, vor allem aber dem Team der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung während meiner Ausbildung. Ebenfalls wünsche ich



den Beatebergerinnen und Beatebergern alles Gute.

Céline
Michèle
Schibler, Lernende Gemeindeverwaltung

Beatus

Lebensmittel

Am Samstag 02. Juli gibts doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!

Wie gewohnt sind wir 365 Tage von 07.00 - 19.00 Uhr für Sie da. Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

VILLA CASA

IMMOBILIEN

Hauptsitz
Krattigstrasse 2
3700 Spiez

Filiale
Hältel 381d
3803 Beatenberg
Tel. 033 655 03 03

Wir verkaufen Lebensqualität !

www.villa-casa.ch www.immobeatenberg.ch

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse

LULI REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Qualität liegt uns am Herzen

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

GEWERBE

VORSASS-OLYMPIADE 2011



**Bärgrestaurant Vorsass
Beatenberg**
Geniessen und erholen



SAMSTAG, 6. AUGUST AB 16.30

Für Familien, Vereine, Firmen, Stammtisch - Gäste, Cliques, usw.

Ein Nachmittag und Abend mit lustigen Spielen: Büchsen werfen? Sack gumpen? Oder Schweizer Quiz?

Lasst euch überraschen und geniesst den Samstag bei Spiel und Spass. In Vierer -Teams «kämpft» ihr gegen andere.

Infos beim Bärgrestaurant Vorsass, Telefon 033 841 00 28
Anmeldeformulare ab Mitte Juni bei Niederhornbahn, im Bärgrestaurant Vorsass, Tourismusbüro und in verschiedenen Restaurants. **Anmeldeschluss: Sonntag, 24. Juli.**

*Auf euer Mitmachen freuen sich
Helen und Erich mit Vorsass Team*



Leseraktion für die Lesenden der Drachebärg Zytig

**Das neue Berghaus
Niederhorn
heisst Sie herzlich
willkommen**



Auf den Start der Wintersaison 2010/2011 wurde der Betrieb des neuen Berghauses Niederhorn aufgenommen. Für das Wohl der Gäste ist seither Christian Krebs mit seinem Team von der Gastwerk GmbH besorgt. Die Speisekarte enthält ein vielseitiges regionales Angebot.

Mit dem neuen Berghaus wurde auch das Angebot erweitert:

• **Brunch:**

Jeden Sonntag und an Feiertagen

erwartet die Gäste von 9.00 – 14.00 Uhr ein Brunch.

• **Vollmond-Dinner:**

Jeden Monat bis Oktober sind die Gäste dem Vollmond auf dem Niederhorn näher und sie werden aus der Berghaus-Küche verwöhnt. Nächster Vollmond: Freitag, 15. Juli.

• **Abendfahrten**

Jeden Donnerstag- und Freitagabend im Juli und August erleben Sie auf dem Niederhorn den Sonnenuntergang bei einem

Ostern (Nachtrag)

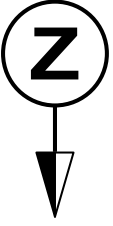
Im Namen des Gewerbevereins bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Sponsoren der Osternestli. Ganz besonders möchte ich mich bedanken bei Fam. Cygan, Frau und Herr Rähmi, Fam. Sutter, Ursula und Monika Feuz für die enorme und freiwillige Mithilfe.

Ich kann mir vorstellen, dass das Leuchten der Kinderaugen eine Entschädigung war für die «Mühen».

Wie mir der Osterhase mitteilte, hatten die Bewohner und die Besucher im Altersheim auch grosse Freude bei seinem Besuch.

Danke Osterhase.

*Sandra Grossniklaus-Kunz,
Präsidentin Gewerbeverein*



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
zimmermann.bau@bluewin.ch

köstlichen Abendessen. Die Bahnen fahren im Halbstunden-Takt bis 22:20 ab Niederhorn.

Mit dem Gutschein laden wir Sie zu einem Besuch im neuen Berghaus ein. Lassen Sie sich von dem neuen Ambiente und der Gastfreundschaft überzeugen.

Reservation Berghaus

Tel 033 841 11 10

Information

Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahnen,
3803 Beatenberg
Tel 033 841 08 41
niederhorn.ch

GUTSCHEIN

Leseraktion Drachebärg Zytig
Gutschein für einen Kaffee
crème, Espresso oder einen Tee.
(Einlösbar bis 6. November 2011)

GESUNDHEITSTIPP

**Pilzsaison**

Es geht hier nicht um Speisepilze, sondern um andere Mitbewohner unseres Körpers.

Infektionen mit Pilzen (Haut, Schleimhäute, innere Organe) sind ein Zeichen einer Irritation und Schwäche im Immunsystem. Allgemein wird versucht, diese Erkrankungen mit pilzhemmenden Substanzen zu bekämpfen. Dabei besteht immer die Gefahr, dass sich die Pilze rasch wieder neu zeigen und weitere rein symptomatische Behandlung schlecht anschlägt. In der Naturheilkunde versucht man daher, nicht nur die Pilze zu behandeln, sondern in erster Linie für ein gesundes Abwehrsystem zu sorgen.

Die Spagyrik kennt Essenzen, die einerseits das Ausbreiten der Pilze direkt hemmen, und andererseits solche, die stark immunwirksam sind. So wird Propolis (Bienenkittharz), Thymian, Salbei, Okubaka, Thuja, Echinacea und Eleuterococcus (Taigawurzel) als Mundspray eingesetzt.

Zentrales Anliegen ist die Stimulierung des Abwehrsystems, damit der Organismus selber mit der Pilzerkrankung fertig wird. Begleitet wird dies durch die äusserliche Behandlung mit Salben, welche auch die hochwirksamen reinen ätherischen Öle aus Teebaum, Lavendel, Plamarosa und Manuka enthalten.

Lassen Sie sich Ihre individuellen Mischungen zusammenstellen. Die Spagyrik und die Aromatherapie sind zwei Naturheilmethoden, welche sich je länger je mehr bewähren.

Markus Metzger

natur drogerie

metzger gmbh

3803 beatenberg

033 841 12 30

www.naturpur.ch/drogerie

PS: Kennen Sie den **SWISS MOUNTAIN MARKET** in Interlaken schon? Der Laden für lokale Spezialitäten mit diversen Produkten auch aus der Naturdrogerie Metzger.



Buchtipps

Wie ein Licht in der Nacht von Nicholas Sparks

Nicholas Sparks lässt seine Fans nicht im Stich: Fast schon im Jahresrhythmus beschenkt er seine Leserinnen und Lesern mit einem neuen Werk.

Ich kann es jeweils kaum erwarten, bis ich mich mit seinem neuesten Buch auf dem Sofa vor der realen Welt zurückziehen und in die schönsten Liebesgeschichten der Welt eintauchen kann. Das schreibt er nämlich, der Nicolas Sparks, die schönsten Liebesgeschichten der Welt. Jedenfalls sind sie das für mich.

Wer aber wieder eine bitter-süsse Liebesgeschichte von ihm erwartet, hat sich geirrt. Klar, auch in seinem neuesten Roman geht es um Liebe. Aber diesmal gepaart mit Spannung. Die zarte Liebesgeschichte entpuppt sich zu einem dramatischer Thriller um Gewalt in der Ehe. Sie werden das Buch nicht mehr aus der Hand legen können! Hier die Geschichte:

Niemand im Küstenort Southport weiss, wer die neue Einwohnerin Katie ist und woher sie kommt. Sie lebt komplett zurückgezogen und vermeidet jeden Kontakt mit anderen. Erst dem jungen Witwer Alex, der zwei kleine Kinder hat, gelingt es langsam und behutsam, ihr näherzukommen. Doch Katie hütet ein dunkles Geheimnis und sie ist wild entschlossen, nie mehr einen Mann zu lieben. Zu gross sind die Schrecken der Vergangenheit. Und zu gross ist auch jetzt noch das Risiko...

Nicole Lüthi

Dienstjubiläum

In diesem Jahr dürfen folgende Lehrerinnen ihr Dienstjubiläum feiern:

Zobrist Britta: 15 Jahre; Brand Eveline und Rähmi Christina: 20 Jahre; Moser Verena: 25 Jahre; Wüthrich Verena: 30 Jahre; Oberli Christine und Schmocker Verena: 35 Jahre.

Wir danken allen Lehrerinnen für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung in ihrer Arbeit.

Schulkommission und Gemeinderat

KET- und PET-Prüfungen

Im März haben folgende SchülerInnen die Englisch-Prüfungen erfolgreich absolviert:

KET: Debora Paliku, Michelle Rohrbach, Marc Gafner (mit Auszeichnung), Andrea Schmocker, Lucas Maul

PET: Melanie Schmocker (mit Auszeichnung), Sabrina Scheidegger, Janine Flükiger, Katharina Steiner, Lukas Stettler
Wir gratulieren herzlich zum tollen Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude am Englisch lernen.

Kirsten Klingler
und Verena Moser



Die Schule Beatenberg

Ausstellung der Schule Beatenberg

Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zeigen Werk- und Handarbeiten, Zeichnungen, Projekte, Hefte und weitere Arbeiten aus dem Schuljahr 2010/2011.

Freitag, 01. Juli, von 17.00 – 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Um 18.30 Uhr zeigen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassen einige kurze Produktionen.

Verpflegung: Hot-Dogs, diverse Patisserie und Getränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SchülerInnen und LehrerInnen
der Schule Beatenberg

Ringelnattern

Der kantonale Reptilienschutz ist auf der Suche nach Hinweisen zu Ringelnattern und ihren Eiablageplätzen im Kanton Bern.

Die Ringelnatter ist die grösste Schlangenart des Kantons. Obwohl sie über ein grosses Verbreitungsgebiet verfügt, gilt sie gemäss roter Liste als gefährdet.

Die Schlange ist absolut harmlos! Sie ist ungiftig und häufig in Wassernähe anzutreffen, da sie sich hauptsächlich von Fröschen und Kröten ernährt. Die Art ist jedoch relativ mobil und anpassungsfähig und kann auch an fernab von Gewässern beobachtet werden. Zur Fortpflanzungszeit ab Mitte Juni legen trächtige Weibchen Gelege von ungefähr 15 - 30 Eiern ab. Da sie sie nicht selber ausbrüten, suchen sie dafür «warme Orte», wie Kompost- oder Schnitzelhaufen auf, in die sie sich eingraben, ihre Eier deponieren und sie von der Zersetzungswärme ausbrüten lassen.

Wir haben bisher vom Gebiet um Beatenberg, ausser im Bereich des Seeufers, keine einzige Ringelnatterbeobachtung in unserer Datenbank.

Sichtungen von Ringelnattern, ihren Eiablageplätzen und auch von anderen Schlangen melden Sie bitte bei Walter Flükiger, Ramsern 637, 3803 Beatenberg, 033 841 17 55

Theater der 9.Klasse

E suberi Lösig

von Kurt Hutterli

**Donnerstag, 7. Juli, 20.00 Uhr
Kongress-Saal Beatenberg**

Giftmüll und Korruption sind aktuelle Themen. Auch Beat Küng, Direktor der Entsorgungsfirma Kesola muss sich mit der Entsorgung von Sondermüll auseinandersetzen. Er hat vor kurzem mit einer Sonderbewilligung ein Blockhaus am Waldrand erstellt, das er nun als Zwischenlager für Sondermüll benützt. Das geht so lange gut, bis es zu einem folgenschweren Zwischenfall kommt...

Eintritt frei, Kollekte

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Schülerinnen und
Schüler der 9. Klasse

Herzlich Willkommen im Restaurant
Sämi's **Chilche Pintli** Erika's

Steaks Steaks Steaks
Rösti Käse-Fondue Salate
feinste Desserts Schweizer Weine

Réservation Tel. 033 841 12 28
www.chilchepintli.ch



Das Natur-
und Familienerlebnis

St. Beatus-Höhlen

14.+ 28. Juli Abendprogramm - mit volkstümlicher Unterhaltung!
Geniessen Sie die St. Beatus-Höhlen am Abend!
Letzte Führung Start 20:30 Uhr.

Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauen
033 841 16 43 • www.beatushoehlen.ch

Sommerfest Beatenberg

Im Festzelt beim Alters- und Pflegeheim Beatenberg

Samstag, 2. Juli 2011

11.00 – 14.00 h „Gänggeli“- und Flohmärkt
Ab 11.30 h warme Küche und Dessertbuffet
13.00 – 17.00 h verschiedene Spiele für Gross und Klein
Ab 18.00 h Festbetrieb und Bar

Sonntag, 3. Juli 2011

10.00 – 12.00 h reichhaltiges Brunch-Bufferf
Anmeldung bis Dienstag, 28. Juni,
Tel. 033 841 88 00
Ab 11.30 h warme Küche und Dessertbuffet
11.00 – 16.00 h verschiedene Spiele für Gross und Klein
13.00 – 18.00 h Musikalische Unterhaltung

Über Ihren Besuch freuen sich das
Altersheimteam und die MG Beatenberg



Wir suchen eine
**Mitarbeiterin
für den Service**
wenn wir Gruppen haben.

Bitte melden Sie sich beim:
Hotel-Rest. REGINA
S. & B. Grossniklaus-Kunz
3803 Beatenberg
Tel. 033 8412266

samariter

Samariterverein

Mittwoch, 13. Juli 2011 um 06.18
Uhr startet das Postauto bei der
Station.

Die Samariterreise führt uns ins
schöne Saastal. Ohne grosse
Anstrengung wandern wir in
zirka 2 1/2 Stunden um den Matt-
mark Stausee.

Bei gemütlichem Zusammensein
lassen wir uns kulinarisch ver-
wöhnen und werden spätestens
um 20.30 Uhr wieder zu Hause
sein.

Anmeldung bis 11. Juli bei:

Verena von Allmen
077 414 32 42 oder
verena.vonallmen@livenet.ch

Die Samariter und alle, die es
«gluschtet», sind herzlich will-
kommen.

Beatenberger am Jodlerfest in Interlaken



vm. Das Jodlerfest in Interlaken hat viele aus Nah und Fern begeistert. Auch unsere Jodler und Alphornbläser waren aktiv und erfolgreich mit dabei.

Der Jodlerklub Beatenberg ist mit dem Naturjutz „Dr Hohsiiler“, einer Komposition von Werner Tschopp, aufgetreten. Dirigent Markus Jaun ist zufrieden: „Es war ein gut gelungener Vortrag. An ein Eidgenössisches kommen nur die besten Jodler, das Niveau ist hoch.“ Und so haben unsere Jodler denn auch die Bewertung „gut“ erhalten. Auch die Alphornbläser waren im Einsatz. Urs Zimmermann (Einzel), Franz Grossniklaus (Trio), nochmals Franz, André Fuhrer, Urs Z. und Markus Jaun (Quartett) haben alle für ihre Vorträge ein „gut“ erhalten. Franz Grossniklaus und Christian Gafner haben mit der Alphornvereinigung Berner Oberland Ost gar ein „sehr gut“ erreicht.

Beatenbergs bekannte Jodlerin Marie-Theres von Gunten hatte diverse Auftritte, die alle mit „sehr gut“ bewertet wurden: im Duett und Terzett, sowie mit dem Oberländer Chörli, dem Jodlerchörli Geunsee (LU) und dem Wäber-Chörli Bern (jeweils

als Dirigentin und Sängerin). „Das Wäber-Chörli hat für seinen Vortrag ‚Ds Bärgrösli vom Beatebärg‘ sogar Standing Ovationen erhalten!“ sagt Marie-Theres von Gunten stolz.

Markus Jaun ist sehr zufrieden mit dem Jodlerfest in Interlaken: „Es war wieder ein ‚richtiges‘ Jodlerfest. Die Stimmung war sehr gut. Das Wetter hat schliesslich auch noch mitgespielt, vor allem für den Festakt und den Umzug am Sonntag. Es gab – im Gegensatz zum letzten Jodlerfest in Luzern, das kombiniert war mit dem Seenachtsfest, mit viel anderer Musik aus Lautsprechern – wieder viel spontanes Singen der Jodler auf Plätzen und Strassen. Ein paar stehen zusammen, einer fängt an, andere stimmen ein, weitere Jodler aus anderen Klubs kommen dazu. Das gibt Stimmung und gehört einfach zu einem gelungenen Jodlerfest!“

Alte Bekannte wieder treffen, neue Kontakte knüpfen, das ist auch wichtig. Unsere Jodler haben am Abend beim Jodeln auf der Strasse einen deutschen Besucher so beeindruckt mit ihrem Gesang, dass er sie gleich für ein Fest im nächsten Jahr ins Allgäu eingeladen hat!

Wir gratulieren dem Jodlerklub Beatenberg, den Alphornbläsern und Marie-Theres von Gunten zu ihren Erfolgen und freuen uns schon auf ihre nächsten Auftritte im Dorf!

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit /neu definiert

Philipp Liechti, Versicherungsberater

Telefon 033 826 03 26

Natel 079 277 21 20

**Hotel Restaurant
BEAUSITE**

„Beste Aussichten für Geniesser“

• in unseren rustikalen „Alpenblumen-Zimmern“ • in unserem gemütlichen Restaurant mit traditioneller Schweizer Küche mit mediterranen Ideen. Für das traditionelle 3-Gang-Menü am Abend ist eine Reservation erforderlich • auf unserer Sonnenterrasse – klein aber fein • Ausstellung von Aquarelle-Bildern aus der Region von Christel Langanke

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Rita und Kaspar Pfeiffer
Waldegg, Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

www.hotel-beausite.ch

Oeffnungszeiten

Restaurant

Sommer 2011

Mo/Di/Do:

15.00 – 21.00 Uhr

Fr/Sa/So:

11.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Freitag, 8. Juli ab 20.00 Uhr **Äplerabe** im Riedbode

• Alphornquartett Beatenberg • Sigriswiler Örgelifäger

• Jodlerchörli De Bärge nah

Äs hätzlich's Willkomme Brigitte & Markus Jaun mit Team

Reservationen/Telefon 033 841 11 64

Üser Öffnigszite:

Mi – So 8.00 – 23.30 Uhr

Mo 8.00 – 19.00 Uhr

Di Ruhetag



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

Sommerlied

Herr, die Erde ist gesegnet
von dem Wohltun deiner Hand;
Güt und Milde hat geregnet;
dein Geschenk bedeckt das Land.
Auf den Hügeln in den Gründen
ist dein Segen ausgestreut;
unser Warten ist gekrönt,
unser Herz hast du erfreut.

Gnädig hast du ausgegossen
deines Überflusses Horn,
liessest Gras und Kräuter sprossen,
liessest wachsen Frucht und Korn.
Mächtig hast du abgewehrt
Schaden, Unfall und Gefahr;
und das Gut steht unversehrt,
und gesegnet ist das Jahr.

Hilf, dass wir dies Gut der Erden
treu verwalten immerfort.
Alles soll geheiligt werden
durch Gebet und Gottes Wort.
Alles, was wir Gutes wirken,
ist gesät in deinen Schoss,
und du wirst die Ernte senden
unaussprechlich reich und gross.

*Christian Rudolf Heinrich Puchta,
1843*

Konfirmationsfeier 2011



Am Auffahrts-Donnerstag, 2. Juni 2011 wurden in der reformierten Kirche Beatenberg acht Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse konfirmiert. Von links nach rechts, hinten: Lukas Stettler, Patrik Schmocker, Simon Schmocker; vorne: Janine Flükiger, Melanie Schmocker, Zora Umhang, Sabrina Scheidegger, Morena Zimmermann.

Foto: Kurt Gyger



Liebe Listerfrauen

Die wirtschaftliche und soziale Lage in der Ukraine hat sich noch nicht verbessert. Das Hilfswerk Bär und Leu, das dort in verschiedenen Bereichen tätig ist, wird auch von unserer Kirchgemeinde unterstützt. Männer, Frauen und Kinder werden mit warmen Sachen beschenkt. Es ist schwer vorstellbar, wie es sich auf ein Leben auswirkt, wenn 800 Frauen über Monate, Jahre im Gefängnis zusammenleben müssen. Die Kinder dürfen bei den Müttern bleiben, bis sie drei Jahre alt sind. Die Marienschwestern in Lemberg (Rumä-

nien) verteilen die Stricksachen an Strassenkinder.

Lassen wir diese Menschen spüren, dass wir an sie denken. Ich freue mich, liebe Listerinnen, wenn ihr auch dieses Jahr für Kinder und Erwachsene Socken, Pullover, Halstücher, Mützen, Handschuhe, Bébékleider und Decken strickt. Wolle kann auch bei mir bezogen werden.

Ich danke euch ganz herzlich.

*Elisabeth Wyssen
Röseligarten, 3803 Beatenberg
033 841 13 56*

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde



Gottesdienste in der Kirche

3. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

10. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Monika Cléménçon Dettwiler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

17. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

24. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

31. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

Gottesdienst im Altersheim

7. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Hannelore Wüthrich am Klavier.

Sonntagsschule

3. Juli, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg

Gemeindeessen

Mittwoch, 6. Juli, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 12. bis 31. Juli ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Bei Todesfällen oder anderen Notlagen wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Abdankungen

19. Mai 2011, Silvia Mantoan-Gosteli, 30. September 1938 – 12. Mai 2011

„Jedes Ding hat seine Zeit: Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.“ Prediger 3, 1+4

Frauentreff

Donnerstag, 14. Juli 2011

Spiez - Faulensee: Rundfahrt mit Spaziergang

Besammlung Station Beatenberg um 12.45 Uhr, 13.04 ab Beatenberg, 13.35 ab Beatenbucht mit dem Schiff bis Spiez, Spaziergang nach Faulensee

17.05 Schiff ab nach Beatenbucht, Ankunft Beatenberg um 18 Uhr

Keine Anmeldung nötig.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Juli ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit, viel Schönes und Erfreuliches im neuen Lebensjahr.

Am 03. Juli

Padel Kurt, Stapfen
70 Jahre

Am 18. Juli

Gafner Albrecht, Ermitage
96 Jahre

Am 25. Juli

Brunner Johanna, Casa del sole
95 Jahre

Am 25. Juli

Linder Gertrud, Sundlaunen
75 Jahre

Am 26. Juli

Grossniklaus Peter, Möösli
70 Jahre

Am 28. Juli

Widmer Barbara, Altersheim
94 Jahre

*Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt,
dem will er seine Wunder
weisen in Berg und Wald und
Strom und Feld.*

*Die Bächlein von den Bergen
springen, die Lerchen schwirren
hoch vor Lust, was sollt ich nicht
mit ihnen singen aus voller Kehle
und frischer Brust.*

*Den lieben Gott lass ich nur
walten, der Bächlein, Lerchen,
Wald und Feld und Erd und
Himmel will erhalten, hat auch
mein Sach aufs best bestellt.*

Joseph von Eichendorff

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

07.01.2011

Michael De Jesus Dias

11.03.2011

Jan Schmocker

BEATENBERG TOURISMUS

Gästechrungen

Herzlichen Dank und Gratulation an:

- Herr und Frau Steller aus Schipborg (NL) für über 40 Jahre

- Herr und Frau Ramseier aus Köniz für 23 Jahre

- Herr und Frau Renner aus Dresden (DE) für 10 Jahre

- Herr und Frau Bieber aus Radebeul (DE) für 5 Jahre

Wir gratulieren den geschätzten Gästen und freuen uns, Sie schon bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen!

HV Beatenberg Tourismus

Am Freitag, 20. Mai, hat im Hotel-Restaurant Regina die 123. ordentliche Vereinsversammlung von Beatenberg Tourismus stattgefunden. Die 22 Mitglieder und 9 Gäste erfuhren, dass auch im 2010 die Wirtschaft allgemein immer noch die Auswirkungen der Finanzkrise zu spüren bekam, und somit auch einen Einfluss auf den Logiernächte-Rückgang in Beatenberg von 2,3 % im 2010 hatte. Zudem war der Schweizer Franken gegen Ende des Jahres gegenüber dem Euro sehr stark, was den Urlaub der Gäste aus dem Euroraum verteuerte. Im Vorstand wurden Brigitte Jaun und Britta Zobrist dankend verabschiedet, welche auf Grund der Amtszeiten zurücktreten mussten. Dafür konnte Rob Bruijstens einstimmig zum Co-Präsidenten gewählt werden. Ebenso verdankt wurde die Arbeit der Revisorin Sonja Zumstein, welche auch wegen Amtszeitbeschränkung zurücktreten musste. Der Innovations-

preis von Beatenberg Tourismus ging an das Redaktions-Team der „Drachebärg Zytig“, welches durch seine immer wieder interessanten und innovativen Berichte, Informationen, Geschichten und Eindrücke die LeserInnen bereichert. Abgerundet wurde die Vereinsversammlung durch eine Fotopräsentation von Fritz Bieri, welcher die Anwesenden durch seine zahlreichen, wunderschönen und beeindruckenden Bilder in Bann zog und dadurch einmal mehr aufzuzeigen vermochte, an welchem schönem Fleck Beatenberg und seine Umgebung gelegen ist.

Musikalischer Juli

Bulgarisches Ensemble „Santo Andreas“



Diese Vokalformation wurde im Januar 2004 von den beiden Opernsängern Rumen Katsarov und Andrey Pernishki gegründet. Seit Jahren waren sie schon gute Freunde, aber ihr gemeinsamer Berufsweg beginnt erst im Jahre 1990, als sie sich als Teilnehmer des berühmten

Ensemble für kirchliche Musik «Orthodox» treffen.

Die langjährig gesammelte Erfahrung und das dadurch gewonnene Selbstbewusstsein in ihrem Beruf ermuntert die beiden Sänger, eine neue Vokalformation zu gründen, in dessen Repertoire der byzantinische Kanon, die bulgarische Mittelaltersmusik, Musikwerke der kirchlich slawischen Romantik und einige westeuropäischen Musikwerke enthalten sind. Auf diese Weise erscheint die neue Vokalformation «Santo Andreas». Durch ihre wunderbaren und vollen Stimmen begeistern sie jedes Publikum. Am 9. Juli besuchen die sieben grossartigen Sänger Beatenberg und sind um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche zu hören.

Panflötenkonzert Roman Kazak – „Prince of Pan“ auf Europatournee

Bereits im vergangenen Jahr hat der führende Panflötist, Roman Kazak, sein Publikum hier in Beatenberg begeistert. Daher ist es umso mehr eine Freude, dass der junge Moldawier (geboren am 16.3.1984) erneut nach Beatenberg kommt um seine hochvirtuose Klangkunst erneut zum Besten zu geben. Er zählt zu den führenden Panflötisten dieser Welt. Der charismatische Künstler hat seine Reifeprüfung an der Musikakademie in Chisinau mit Prädikat erlangt. Im vielseitigen Programm des Nachwuchsstars, dessen sämtliche von ihm gespielten Panflöten in unterschiedlicher Grösse aus eigener Fertigung stammen, werden

Meisterwerke der Klassik (unter anderem von Schubert, Bach und Liszt) ebenso erklingen, wie schwungvolle moldawische Weisen und tiefgehende rumänische Traummelodien. Roman Kazak, der „Prince of Pan“ ist einer der wenigen Panflöteninterpreten, die stets die Nähe zum Publikum suchen. Sein Charme, seine absolute Hingabe und Liebe zur Panflöte und die Vielfalt seiner Musikauswahl begeistern Jung und Alt. Sie können sich selbst überzeugen am Donnerstag, dem 14. Juli in der reformierten Kirche um 20.00 Uhr.

Violine und Violoncello Konzert

Mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Paolo Cima, Giambattista Cirri, Joseph Haydn, Georg Friedrich Händel und Carl Stamitz.

Die beiden Künstler:

Rainhard Roux-Sack, Violine. Beatenberg

Musikalische Studien in Düsseldorf und Lübeck. Viele Jahre als Geiger in deutschen Berufsorchestern. Seit 1993 in der Schweiz und in Beatenberg seit 2004. Tätig als Orchestermusiker, Konzertmeister und Orchestermanager.

Benjamin Dry, Violoncello. Kapstadt

Geboren und aufgewachsen in Südafrika. Studien am Stellenbosch Conservatory, Südafrika, am Oberlin Conservatory und an der Interlaken Arts Academy (Michigan) USA. Abschluss der Studien 2007 und anschliessend rege Konzerttätigkeit.

Sonntag, 31. Juli 2011 – 17 Uhr, Reformierte Kirche Beatenberg

Gaumenschmaus.
Made by **Dorint**
Blüemlisalp Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

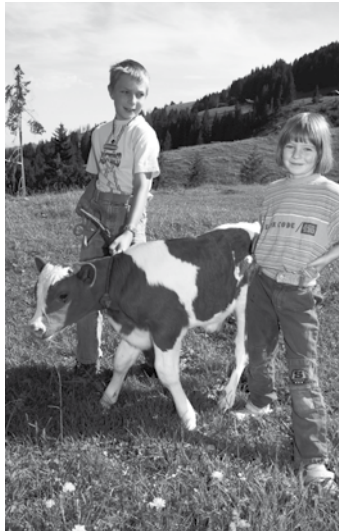
Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen



Erlebniswelt Alp – speziell auch für Kinder

Es ist soweit und die Alp Burgfeld hat die Stalltüren wieder für interessierte Besucher geöffnet. Ab Mitte Juli bis Mitte August am Donnerstag-Nachmittag, hat Tobias Furrer (Senn und Agronom) auch ein Angebot, welches speziell auf Kinder zugeschnitten ist, denn auf solch einer Alp gibt es natürlich viel zu entdecken und immer viel zu tun. Kinder sind sehr willkommen und werden in spielerischer Art und Weise für die kurzen Momente in die Welt der Sennen eingeführt. Sie lernen vieles kennen, was auf einer Alp anzutreffen ist, zum Beispiel ein Käsekessi, ein Butterfass oder einfach auch die Tiere, welche den Sommer mit auf der Alp verbringen. In der Alphütte werden dann selbst noch Produkte aus frischer Milch hergestellt, welche heimgenommen werden können. Während des Kinder-Programms sind deren Begleitpersonen „frei“. Neben diesem Kindernachmittag gibt es auch für die Erwachsenen ein äusserst interessantes Angebot, welches ab sofort bis September jeweils am Nachmittag angeboten wird. Mit fachlichem Wissen erklärt Senn Tobias die Alp und sein Arbeitsumfeld, dabei können Betrieb und Gegebenheiten eingehend kennengelernt werden. Im Anschluss von allen Besuchen besteht die Möglichkeit einer kleinen Konsumation. Anmeldung und weitere Informationen bei Beatenberg Tourismus: 033 841 18 18.

Unterhaltsamer Juli in Beatenberg

Diesen Juli finden in Beatenberg nebst den tollen Musikkonzerten auch andere Anlässe statt, an welchen Sie köstliche Speisen geniessen können. Am 6. Juli sowie am 20. Juli sind die gemütlichen, traditionellen Gästeabende auf dem Gemeindeplatz (oder im Kongress-Saal bei schlechter Witterung). Mitwirkende sind an diesen beiden Abenden die Musikgesellschaft, die Alphornbläser, die Trachtengruppen Beatenberg und Habkern, der Jodlerklub oder der gemischte Chor. Der bereits vielen bekannte Äplerabend wird am Freitagabend, dem 8. Juli im Restaurant Riedboden stattfinden. Zur geselligen Unterhaltung tragen die „Sigriswiler Örgelfäger“, die Alphornbläser von Beatenberg sowie das Jodlerchörl „de Bärnä“ bei. Reservierungen sind erforderlich unter Tel. 033 841 11 64. Ebenso unterhaltsam gehts am Samstagabend, dem 16. Juli im Restaurant Buffet zu und her. Mit einem herrlichen Grillplausch fürs leibliche Wohl und mit der akustischen gemütlichen Verpflegung, dem Trio Markus Liebi, sorgt auch dieser Abend für beste Unterhaltung. Die Organisatoren sowie die verschiedenen Restaurants freuen sich, Sie an einer oder mehreren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungen Juli

Fr 01. **Ausstellung Schule**
17.00 – 20.00 Uhr, Kongress-Saal

Sa/So 02./03. **Sommerfest der MGB + des Altersheims**
beim Altersheim

Mi 06. **Musikalischer Gästeabend** 20.00 Uhr Gemeindeplatz/Kongress-Saal

Do 07. **Theater 9. Klasse „E suberi Lösig“**
20.00 Uhr Kongress-Saal

Fr 08. **Äplerabend** 20.00 Uhr im Gasthaus Riedboden

Sa 09. **Konzert Ensemble Vocal Bulgare Santo Andreas**
20.00 Uhr reformierte Kirche

Do 14. **Panflötenkonzert Roman Kazak**
20.00 Uhr reformierte Kirche

Sa 16. **Grillplausch mit musikalischer Unterhaltung Trio Markus Liebi**
ab 19.30 Uhr Restaurant Buffet

So 17. **Hohgant Giele** ab 12.30 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

Mi 20. **Musikalischer Gästeabend** 20.00 Uhr Gemeindeplatz/Kongress-Saal

So 24. **Bäcker-Zmorge** 09.00 – 12.30 Uhr, Konditorei Bel – Air

So 31. **Konzert mit Violine und Violoncello**
17.00 Uhr reformierte Kirche

Mo 01. August
Dorffest mit Bundesfeier ab 18.00 Uhr, Parkplatz Wydi. Mit Alphornbläsern, Tambouren, Jodlerklub, Musikgesellschaft und Festwirtschaft.

Veranstaltungen in der Region

Fr 15. **Platzkonzert Habkern**
20.00 Uhr Gemeindeplatz Habkern

Fr-So 22.-24. **Ski-Chilbi Habkern**
Festzelt beim Schulhaus

Wöchentliches Angebot

Täglich

Trottibiken am Niederhorn

Täglich auf Anfrage

Brennnesseln wachsen hören
Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Drachenkräuter hautnah Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Fachlich geführte Alpbesichtigung (ab Mitte Juni) Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Gute Nasen sind gefragt Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Kohle, Kräuter und schwarze Nasen Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Geführte Wanderung Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Spielnachmittag für Kinder ab 13.00 Uhr im Hallenbad. Infos Tel. 033 841 14 59.

Jeden Donnerstag

Natur- und Wildbeobachtung Infos und Anmeldung: Niederhornbahn, Tel. 033 841 08 41

Erlebniswelt Alp: Speziell für Kinder Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Freitag

Alpkäsereibesichtigung Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Besichtigung Festung Waldbrand Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus.

Jeden 3. Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

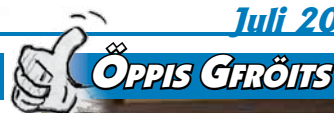
Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2011.

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten Juli

Mo-Fr	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Sa & So	09.30-12.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr



Die alten Freunde aber sind nicht mehr...

hpg. Unter diesem Titel möchte ich, ähnlich wie beim Schmockli, über verstorbene, für unser Dorf einst bedeutende Menschen, ein paar interessante Details veröffentlichen. Für diesmal geht es um die Fortsetzung des Reiseberichtes der Pfarrersöhne Wilhelm und Karl Lindt, wie wir es vor einem halben Jahr versprochen haben. Nun wollen wir das Versprechen einlösen. Dies fällt uns umso leichter, als das Erscheinungsdatum fast einem Jubiläum gleichkommt (18. Juli 1871, also 140 Jahre).

Am 18. Juli bis Beatenberg

.... Das Wetter war wunderschön und klar. Ich fing auch einige Schmetterlinge... Wir spazierten dann zum Restaurant, tranken noch Wein zur Erfrischung und betrachteten zum letzten Mal den schönen Fall.

Wein durfte offensichtlich auch von den Knaben konsumiert werden. Auch Bier, denn ein paar Zeilen später lesen wir:

Vor dem Mittagessen spazierten wir noch zum Kursaal; dort tranken wir Bier und beschauten alle die schönen Säle und Zimmer.

Nach dem Mittagessen führte die Kutsche die Pfarrersöhne auf den Beatenberg in einen gewissen Gasthof „Ritter“. Es wurde beschlossen, anderntags Gemmenalphorn und Niederhorn zu besteigen – mit Führer, versteht sich...

Am folgenden Morgen waren wir schon um 4 Uhr auf... Dann gingen wir weiter und kamen auf eine Matte, wo wir Halt machten. Der Führer holte Wasser und wir



tranken Kirsch und assen Brod dazu. Nach einer halben Stunde brachen wir wieder auf und liefen über eine Wiese auf welcher wir immer umfielen.

Dem Kirsch sei Dank!

Wir schliefen gut bis 12 Uhr, da kam Mama und weckte mich, denn es war ein furchtbares Gewitter. Es blitzte und donnerte, wesshalb wir unsere Kleider anzogen und die Sachen zusammenpackten, um besser fliehen zu können, wenn etwa der Blitz einschlug. Nach und nach liess das Gewitter nach und wir gingen wieder in's Bett; bald aber kam das Gewitter mit erneuter Kraft wieder und wir mussten uns wieder anziehen.

Als wir aufstuden, war es schon wieder ziemlich schön Wetter.

Wilhelm Lindt schildert den Abschied von befreundeten Menschen auf dem Beatenberg, unter anderem auch von der Pfarrfamilie.

Wir packten nun unsere Sachen zusammen um dann am Nachmittag hinunter zu gehen. Nachher gingen wir den Fahrweg hinunter; wir stachen noch einige Pflanzen aus und kürzten dann auf einem Fussweglein den Weg ab. Unser Gepäck war auf einem Wagen vorausgefahren und weil uns der Fuhrmann den Weg

nicht zeigte, so mussten wir einen Umweg über Unterseen machen.

Naturstudien gehörten offensichtlich zum Wanderprogramm (Schmetterlinge sammeln, Pflanzen ausstechen).

Als wir durch eine lange Pappelallee gegangen waren, kamen wir endlich in Neuhaus an, bestiegen das Dampfschiff und fuhren den schönen Thunersee hinab. Der Wind ging schon sehr stark, wesshalb wir unsere Hüte fest anbinden mussten; einer Frau wurde sogar der Schleier ab dem Hut in den See hinaus geweht. Bei Scherzligen bestiegen wir die Eisenbahn und fuhren nach Bern wo wir glücklich und wohlgemuth daheim anlangten. Wir hatten sehr viel Freude und Entzücken an dieser Reise gehabt und sie wird uns stets in freudiger Erinnerung bleiben.

Auch wenn viele sprachliche Wendungen ein wenig nach „Pflicht“ und „Brauch“ riechen, tönt wohl doch auch echte Freude aus dem Bericht.

32 Jahre später verfasste Wilhelm Lindt Sohn einen kürzeren Bericht über seinen Sommeraufenthalt auf dem St. Beatenberg. Ich werde versuchen, den Leserinnen und Lesern der „Drachebärg Zytig“ in einer nächsten Nummer daraus ein paar Leckerbissen zu servieren.



Erika und Sämi Wüthrich vom Chilche Pintli, verweisen an ihren Ruhetagen immer auf ihre Geschäftskollegen im Dorf. Ein positives Beispiel, wie man sich gegenseitig unterstützen kann!

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss Augustausgabe: Dienstag 12. Juli 2011

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Inserate:

Britta Zobrist, britta@drachenberg.ch

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache



Bärenstark: Das Berner Oberland zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und aktuell vom exklusiven Sonderangebot «Das Berner Oberland zum halben Preis». Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich. www.raiffeisen.ch/berneroberland

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN

In eigener Sache

Die Redaktion der Drachebärg Zytig dankt dem Vorstand von Beatenberg Tourismus ganz herzlich für den „Motivationspreis“ zum 10-jährigen Jubiläum der DZ. Er ist für uns einerseits Anerkennung für die bisherige Arbeit und gleichzeitig Ansporn jeden Monat eine interessante, vielfältige und abwechslungsreiche DZ zu erstellen.

Merci!

Die Redaktion



PS: Redaktionsschluss für die Augustausgabe: Di, 12. Juli 2011, Danke.